

Afrika-Indianderfest des TSV Altomünster

Gastbeitrag von Gertraud Beller, TSV Altomünster

Am 24. Juli um Punkt 15 Uhr startete das Fest der Kinder- und Jugendturnabteilung des TSV Altomünster bei starkem Regen auf dem Petersberg. Doch der Wettergott hatte Einsehen mit uns, schickte uns Sonnenstrahlen und so kamen nach und nach die Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und die Teenies zum Afrika-Indianerfest.

Großen Andrang hatten wir an unseren Aktivitätsstationen, denn dort halfen auch unsere afrikanischen Freunde aus Plixenried beim Gesichterbemalen und Basteln von Hals- und Kopfschmuck aus Perlen, Tonpapier und Federn.

Natürlich wird bei einem Turnverein nicht nur gebastelt, sondern es wird auch gespielt und getanzt. So konnten sich die Kinder nach Herzenslust zum Beispiel bei diversen Ballspielen, beim Ringewerfen und beim Indianertanz um das Lagerfeuer herum austoben.

Bei soviel Action bekommt jeder Indianer ohne Zweifel Hunger und Durst. Unsere afrikanischen Freunde am Grill konnten den Hunger von etwa 100 Kindern schnell stillen.

Weiter ging das Fest mit der Geräteturnabzeichen-Siegerehrung der dritten Gruppe. Die Sieger nahmen ihre Medaillen unter tosendem Applaus und lautstarkem Trommeln in Empfang. Ein ausführlicher Bericht hierzu mit Gruppenfoto folgt noch.

Ein Geruch von Popcorn und Zuckerwatte kam über die Spielwiese. Da hatten die Helfer folglich alle Hand zu tun. Neben den süßen Köstlichkeiten konnten die Kinder ihr eigenes Stockbrot über dem Lagerfeuer backen.

Leider wurde es schnell 20 Uhr und das bisher schönste Fest auf dem Petersberg war zu Ende. Danke an alle Helfer, die zum tollen Gelingen beigetragen haben.

Bildquelle: (c) Gertraud Beller